



Remmel: "Schulen übernehmen Verantwortung für nachhaltiges Handeln und animieren zur Nachahmung"

Remmel: "Schulen übernehmen Verantwortung für nachhaltiges Handeln und animieren zur Nachahmung" Phase 2009-2012 der Kampagne "Schule der Zukunft - Bildung für nachhaltige Entwicklung" geht erfolgreich zu Ende. Umweltminister Remmel zeichnet Schulen in Siegen aus. Mit der Kampagne "Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltigkeit" will die Landesregierung in Schulen und Kindertagesstätten die Auseinandersetzung mit dem Thema nachhaltige Entwicklung und den damit zusammenhängenden ökologischen, ökonomischen und sozialen Lebensgrundlagen anregen. Umweltminister Johannes Remmel hat heute zum Ende des Kampagnen-Zeitraums 2009-2012 die letzten 14 von insgesamt 418 Schulen mit dem Zertifikat "Schule der Zukunft" in Siegen ausgezeichnet. "Ich freue mich sehr darüber, dass sich so viele Schulen für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen wollen. Die jungen Menschen engagieren sich für eine lebenswerte Zukunft auf unserem Planeten und übernehmen damit große Verantwortung", so Remmel. Die Kampagne sei prädestiniert, um Schulen und KiTas für ihr direktes Umfeld zu sensibilisieren, die Gründung von Netzwerken anzuregen und externe Partner in die Einrichtungen zu holen. Die Kampagne "Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltigkeit" ist ein zentraler Baustein der Landesregierung zur Umsetzung der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014". Sie wird von Schul- und Umweltministerium NRW getragen und koordiniert von der Natur- und Umweltschutzakademie (NUA) des Landes. Die Kampagne will die Auseinandersetzung mit der Fragestellung anregen, wie wir verantwortlich im weltweiten Horizont und mit Rücksicht auf zukünftige Generationen leben können. Über die insgesamt 418 Schulen hinaus wurden 16 Netzwerke für Ihr Engagement ausgezeichnet. NRW-weit haben über 5.000 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Gäste in den letzten drei Jahren teilgenommen. Darüber hinaus waren 253 Institutionen, Einrichtungen, Firmen und Verbände aus 52 Kreisen und kreisfreien Städten als Partner beteiligt. Umweltminister Remmel rief dazu auf, sich auch im nächsten Kampagnenzeitraum 2012-2015 an der Aktion zu beteiligen und Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Unterrichtsalltag zu integrieren: "Die Schülerinnen und Schüler haben sich mit großer Begeisterung für eine nachhaltigere Gesellschaft eingesetzt - das animiert zum Nachahmen." Im Kreis Siegen-Wittgenstein wurden folgende Schulen ausgezeichnet: Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Siegen Grundschule Alchen (Stadt Freudenberg) Grundschule Hainchen Grundschule Netphen Katholische Grundschule Salchendorf Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Hauptschule, Bad Berleburg Im Kreis Olpe erhielten folgende Schulen ein Zertifikat: Max-von-der-Grün-Schule, Olpe Michael-Ende-Schule, Olpe Gemeinschaftshauptschule Finnentrop Gymnasium der Stadt Lennestadt Gymnasium Maria Königin, Lennestadt Herrnscheid-Schule, Drolshagen Konrad-Adenauer-Hauptschule, Wenden Interessierte Schulen können sich noch bis zum 31.12.2012 bei der NUA anmelden.

Pressekontakt

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV NRW)

40476 Düsseldorf

Firmenkontakt

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV NRW)

40476 Düsseldorf

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage